

**STANDORT**Schalenstein  
Begehung : -**Gemeinde** : Roveredo**Nummer** : 6535.27**Kanton** : GR**Tal** : Mesolcina**Ort** : Prové, unweit des ehemaligen Scheibenstandes**Karte** : LK 1294 **Koordinaten** : 731.098|121.888|302**GEOLOGIE****Gestein**: Gneis**Art** : verstürzter Block**Länge** : 340 cm **Breite** : 430 cm**TYOLOGIE****isolierte Schalen, Kreuze, Buchstaben, Tierdarstellung**

Steinplatte von 3,4 x 4,3 m mit etwa 19 Schälchen, 4 lateinischen Kreuzen, Buchstaben und Initialen (A, B, C.C., A.O., M, AB, RQ, R, BCM2) und einer Darstellung eines sterbenden Löwen aus dem Jahr 1947/48.

---

**Bewertung** : 5 - sicher künstlich gemacht**Datierung** : E**Bibliographie** : Rageth J. 2007-2, 101 f.

**Bemerkung** :Die Darstellung des „sterbenden Löwen“ wurde um 1947/48 vom Kunstschmied Aurelio Trogher angefertigt, nach der Vorlage auf dem Löwenjagd-Relief im Palast des Assur-Banipal in Ninive (um 645 v.Chr.). Die Platte liegt in der Nähe des geplanten Nordportales des Tunnels San Fedele; die Bauleitung ist bemüht, den Stein vor Ort zu belassen.

Bei einer Begehung 2010 stellte ich fest, dass die Platte unter einer hohen Aufschüttung von Erde begraben ist; allerdings ist am Ort der Platte eine mit einfachen Mitteln eingekratzte Darstellung der Zeichnungen auf einem Block wiedergegeben, wohl um die Platte bei Beendigung der Arbeiten sicherer wieder zu finden.

